

Protokoll:

Bürgermeisterin Mohrs weist auf den Antrag der CDU-Ratsfraktion und die Beschlussvorlage hin.

Werkleiter Danne erklärt, dass in drei Stadtteilen 172 Papierkörbe beklebt wurden. Nach den Berichten der Mitarbeiter gab es keine signifikanten Änderungen bei der Nutzung der Papierkörbe und der Verschmutzung in deren Umgebung.

RM Schupp erklärt, dass es gerade bei den Unterflurpapierkörben immer wieder zu Verstopfungen des Einwurfschachtes kommt. Pizzakartons werden häufig nicht zerkleinert und fallen nicht nach unten in den Behälter, sodass diese den Einwurf blockieren. Er schlägt vor, durch Aufkleber auf das Zerkleinern der Pizzakartons hinzuweisen.

AM Bohlender weist darauf hin, dass für die Sammlung der Pizzakartons in Cochem in der Nähe einer Pizzeria spezielle Gestelle aufgebaut wurden.

Aus Sicht von RM Michels haben die Slogans in der Außendarstellung ihre Wirkung.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erklärt Werkleiter Danne, dass die Aufkleber für die 172 Papierkörbe etwa 2.000,00 € gekostet haben.

Bürgermeisterin Mohrs schlägt vor, dass ein weiterer Versuch im Bereich der Altstadt unter Berücksichtigung der Einschränkungen bei Design-Papierkörben unternommen werden sollte.

Auf die Nachfrage von RM Christmann führt Werkleiter Danne aus, dass er von überschaubaren Kosten für einen weiteren Versuch ausgeht.

Bürgermeisterin Mohrs stellt fest, dass es keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder zu der Vorlage gibt und schlägt vor, dass ein weiterer Versuch im Bereich der Altstadt unter Berücksichtigung der Einschränkungen bei Design-

Papierkörben unternommen werden sollte. Sie stellt die einstimmige Zustimmung entsprechend diesem Beschlussvorschlag fest.